

<p><b>Klasse 5</b></p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Der Einzelne und die Gemeinschaft: Schritte zur Gemeinschaft</li> <li>- Kirche heute – Kirche als Gemeinschaft / Die Feste der Kirche im Jahreskreis</li> <li>- Gebet als sprechender Glaube: Zugänge zum Sprechen mit Gott</li> <li>- Die Bibel als Heilige Schrift: Kennenlernen der Bibel und ihrer Besonderheiten</li> <li>- Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes: Abraham</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Inhaltsfeld I Menschsein in Freiheit und Verantwortung</p> <p>Inhaltsfeld II Sprechen von und mit Gott</p> <p>Inhaltsfeld III Bibel als Urkunde des Glaubens an Gott</p> <p>Inhaltsfeld V Kirche als Nachfolgegemeinschaft</p>
<p>Kompetenzen</p>	<p>-SchülerInnen erläutern , inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist</li> <li>-erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird</li> <li>-erörtern, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann</li> <li>-begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen</li> <li>-deuten Namen und Bildworte von Gott</li> <li>-erläutern an Beispielen, Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott zu benennen</li> <li>-zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden</li> <li>-erläutern den Aufbau der Bibel</li> <li>-zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen</li> </ul>	

	ausdrücken, die die Menschen mit Gott gemacht haben	

<b>Klasse 6</b>	<b>Unterrichtsvorhaben</b> - Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt - Anfänge der Kirche - Eine Christenheit – verschiedene Konfessionen: Wege zu einem neuen Miteinander - frühchristliche Gestalten in der Nachfolge: Petrus und Paulus - Der Islam als Weltreligion	<b>Inhaltsfelder</b> <b>Inhaltsfeld III Bibel als Urkunde des Glaubens an Gott</b> <b>Inhaltsfeld IV Jesus, der Christus</b> <b>Inhaltsfeld V Kirche als Nachfolgemeinschaft</b> <b>Inhaltsfeld VI Weltreligionen und andere Wege der Sinn – und Heilssuche</b>
Kompetenzen	Die SchülerInnen... - ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein - benennen Merkmale, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen - erläutern an neutestamentlichen Beispielen, wie Jesus von Gott spricht - erläutern, dass die Zuwendung zu den Benachteiligten jeder ethischen Forderung vorausgeht - deuten die bildhafte Rede Jesu an Beispielen - erörtern in Ansätzen Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten - beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes - nennen Aufgaben der sich auf Jesus Christus gründenden Kirche - zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf - erläutern die Bedeutung der Apostel für die frühe Kirche - benennen in Grundzügen Entstehungsgeschichte, theologische Überzeugungen und Glaubenspraxis des Islam	

<b>Klasse 7</b>	<b>Unterrichtsvorhaben</b> - Entstehung und Sprachformen biblischer Texte - Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrungen - Prophetisches Zeugnis - Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen - Sakramente als lebendige Zeichen des Glaubens	<b>Inhaltsfelder</b> Inhaltsfeld II Sprechen von und mit Gott Inhaltsfeld III Bibel als Urkunde des Glaubens an Gott Inhaltsfeld V Kirche als Nachfolgemeinschaft
<b>Kompetenzen</b>	Die SchülerInnen... - erläutern die Bedeutung des Entstehungskontextes und der Textgattung für das Verständnis biblischer Texte - beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien - erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind - deuten biblische Texte als Glaubenszeugnisse - charakterisieren die Erinnerung der Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses - deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext - erläutern Berufungs – und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten - beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart - legen am Beispiel der Christen im römischen Reich die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben - beurteilen an diesem Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde - verdeutlichen an einem aktuellen Beispiel, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt (z. B. Caritas, Kirchliche Bildungs- und Beratungseinrichtungen, kirchliche Krankenhäuser etc.) - bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren - erläutern die Relevanz der Sakramente innerhalb eines christlichen Lebensweges	

<b>Klasse 8</b>	<b>Unterrichtsvorhaben</b> - Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns - Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung - Zeitgenössische Sinn – und Heilsangebote - Reformation – Ökumene - Religionen als Wege der Heilssuche vor allem am Beispiel des Judentums	<b>Inhaltsfelder</b> Inhaltsfeld I Menschsein in Freiheit und Verantwortung Inhaltsfeld V Kirche als Nachfolgemeinschaft Inhaltsfeld VI Weltreligionen und andere Wege der Sinn – und Heilssuche
<b>Kompetenzen</b>	Die SchülerInnen...  - legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen - stellen biblische Grundlagen der Ethik – 10 Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben - erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens - erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen - identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung - erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen - beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft - unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen - erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten - beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil - erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen - erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert - erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel - beurteilen in diesem Zusammenhang, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wird - bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Suche nach „versöhnter Verschiedenheit“ - erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>-benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen (insbesondere des Judentums)</li> <li>- stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar</li> <li>-legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst – und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar</li> <li>-erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive</li> </ul>

<b>Klasse 9</b>	<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Inhaltsfelder</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Biblische Gottesbilder</li> <li>- Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>- Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> <li>-Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> <li>- Symbolsprache kirchlichen Lebens</li> <li>-Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus</li> </ul>	Inhaltsfeld II Sprechen von und mit Gott Inhaltsfeld IV Jesus der Christus Inhaltsfeld V Kirche als Nachfolgegemeinschaft
<b>Kompetenzen</b>	Die SchülerInnen... <ul style="list-style-type: none"> <li>-erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung</li> <li>- erörtern die Konsequenzen des dort entwickelten Verhältnisses von Gott – Mensch – Welt für das heutige Leben</li> <li>-beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen, vor allem in Hinblick auf Israels Urgeschichten</li> <li>-erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches</li> <li>-zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist</li> <li>-deuten Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffnungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod</li> <li>- deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung</li> <li>-stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung her</li> <li>-Bewertung die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>-beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen</li><li>-erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben</li><li>-beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes</li><li>-deuten Gebet, Meditation und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott</li><li>- beschreiben Kirchenräume und deuten sie im Hinblick auf ihre Symbolsprache</li><li>- erkennen Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Verwirklichung des christlichen Auftrags unter einem totalitären Regime</li><li>- beurteilen vor diesem Hintergrund die Frage nach Schuld und Verantwortung</li></ul>

<b>Klasse 5 2. Halbjahr</b>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Anfänge der Kirche	<b>Inhaltsfeld 5:</b> Kirche als Nachfolgemeinschaft
Sachkompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes,</li> <li>· nennen beispielhaft Aufgaben der sich auf Jesus Christus gründenden Kirche (u.a. Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten),</li> <li>· erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche,</li> <li>· erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung,</li> <li>· zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf,</li> <li>· erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern,</li> <li>· zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf.</li> </ul>	
Urteilskompetenz	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann.</li> </ul>	

## LEHRPLAN KATHOLISCHE RELIGION (G8)

<b>KLASSE 5</b>	<b>1. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 2, 3 , 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 5</b>
<b>Der Einzelne und die Gemeinschaft: <i>Schritte zur Gemeinschaft</i></b>	



## LEHRPLAN KATHOLISCHE RELIGION (G8)

Kirche heute: Kirche als Gemeinschaft

Die Feste der Kirche im Jahreskreis

<b>KLASSE 5</b>	<b>1. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 5</b>

**Der Einzelne und die Gemeinschaft: *Schritte zur Gemeinschaft***

	<b>2. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 2, 3</b>

**Gebet als „sprechender Glaube“: *Zugänge zum Sprechen mit Gott***

**Die Bibel als heilige Schrift: *Kennenlernen der Bibel und ihrer Besonderheiten***

**Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes: *Abraham***

<b>KLASSE 6</b>	<b>1. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 4, 6</b>

**Eine Christenheit – verschiedene Konfessionen: Evangelisch – katholisch: *Wege zu einem neuen Miteinander***

	<b>2. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 2, 3</b>
<b>Gebet als „sprechender Glaube“: Zugänge zum Sprechen mit Gott</b>	
<b>Die Bibel als heilige Schrift: Kennenlernen der Bibel und ihrer Besonderheiten</b>	
<b>Die Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolkes: Abraham</b>	

<b>KLASSE 6</b>	<b>1. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 4, 6</b>
<b>Eine Christenheit – verschiedene Konfessionen: Evangelisch – katholisch: Wege zu einem neuen Miteinander</b>	
<b>Der Islam als Weltreligion: Entstehung und Grundüberzeugungen des Islam</b>	
<b>Jesus in seiner Zeit und Welt: Zeit und Lebensumstände Jesu</b>	
	<b>2. Halbjahr</b>

<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 5</b>
<b>Der Weg der ersten Christen: <i>Die Situation der Urgemeinde mit ihren spezifischen Problemen</i></b>	
<b>Frühchristliche Gestalten in der Nachfolge: <i>Petrus und Paulus</i></b>	

<b>KLASSE 7</b>	<b>1. Halbjahr</b>
-----------------	--------------------

<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 2, 3, 5</b>
<b>Formgeschichte als Weg zum Verständnis biblischer Texte</b>	
<b>Die synoptische Frage – Gemeinsames und Besonderes in den Evangelien</b>	
<b>Exodus – der befreiende Gott: <i>Gott hat sein Volk befreit – eine nie verloren gehende Hoffnung</i></b>	
<b>Christen im römischen Reich: <i>Christen inmitten einer nichtchristlichen Gesellschaft</i></b>	
	<b>2. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 2, 3</b>
<b>Sakramente als lebendige Zeichen des Glaubens: <i>Firmung – die eigene Entscheidung für die Taufe</i></b>	
<b>Liturgie – gemeinsame Feier des Glaubens in ihren vielfältigen Formen: <i>Von der Frühschicht bis zur Vesper – die Vielfalt liturgischer Formen</i></b>	
<b>Propheten – Wegweiser Gottes: <i>Anwalt der Armen und Kritiker der Mächtigen, z.B. Amos</i></b>	

<b>KLASSE 8</b>	<b>1. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 2, 3, 4,6</b>
<b>Judentum – Wurzel des Christentums: <i>Erben einer langen Geschichte – das Judentum in seiner Vielfalt</i></b>	
<b>Jesus Christus - Grund unserer Hoffnung: <i>Jesus – „Wer ist dieser?“</i></b>	
	<b>2. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 5</b>
<b>Reformation – Aufbruch in eine neue Zeit: <i>Evangelische Christen in der Tradition Martin Luthers</i></b>	
<b>Ich und die anderen – sich selbst finden</b>	
<b>Gefährliche Geborgenheit – Sinnsuche auf Abwegen</b>	

**Orden und Klöster – Lebensalternativen: In den Fußstapfen Jesu – große Ordensfrauen und Ordensmänner**

<b>KLASSE 9</b>	<b>1. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3</b>	<b>INHALTSFELDER: 3, 5</b>
<b>Israels Urgeschichten – Deutung der Welt – Von der Verantwortung für Gottes Schöpfung</b>	
<b>Kirche als Institution – gegründet auf Jesus Christus</b> <b>Kirchenarchitektur – steingewordene Theologie</b>	
<b>Aussageformen des kirchlichen Lehramts – Sprache und Anspruch: Dogmen, Enzykliken, Hirtenbriefe</b>	
	<b>2. Halbjahr</b>
<b>KOMPETENZBEREICHE: 1, 2, 3, 4</b>	<b>INHALTSFELDER: 1, 3, 4, 5</b>

**Reich Gottes – Erfüllung der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden i.V.m.  
Gerechtigkeit, Frieden und Bewahren der Schöpfung**

**Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus – Anpassung und Widerstand i.V.m. Das  
Gewissen – Kompass des sittlichen Handelns**

**Meditation – Wege zur Mitte: Vom kontemplativen Umgang mit Bild, Wort und Musik**